

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 05/2017

05. Mai 2017

39. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Osterferien sind vorbei und mit ihnen hoffentlich auch die letzten Ausläufer des vergangenen Winters. Gerade die zweite Ferienwoche hat uns ja noch einmal deutlich vor Augen geführt, dass die wohl berühmteste aller Bauernregeln wieder einmal Recht behalten hat.

Da heißt es nämlich: "**April, April, der macht was er will**" und dieser Spruch beschreibt das Aprilwetter wieder einmal sehr gut: Einmal kletterten die Temperaturen auf sommerliche 20 Grad, ein paar Tage später wurde es schon wieder eisig kalt und es gab sogar Schnee- und Graupelschauer.

Nun aber soll der Frühling ja endgültig Einzug gehalten haben, wir können uns auf steigende Tagestemperaturen und milde Nächte einstellen. Viele erwarten sehnsüchtig die „Freiluftsaison“, ganz gleich aus welcher Motivation heraus. Ganz wichtig für viele unserer Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendlichen ist dabei auch der erneute Beginn der Badesaison.

Die Tore öffnen sich erstmals am

Freitag, dem 19. Mai

wie gewohnt morgens um 09:00 Uhr.

Neben den üblichen Unterhaltsmaßnahmen, über die ich an anderer Stelle im Mitteilungsblatt kurz berichte, gilt es festzuhalten, dass sich die Eintrittspreise gegenüber dem letzten Jahr nicht verändert haben und somit unser Naturbad auch weiterhin weit und breit eine der günstigsten Möglichkeiten bietet, ein öffentliches Freibad zu besuchen. Insbesondere durch den Kauf einer Dauerkarte kommt man dabei zu konkurrenzlos niedrigen Eintrittspreisen schon bei wenigen Nutzungstagen.



Nachdem zum Ende des letzten Jahres unsere bisherige Kiosk-Pächterin, **Frau Doris Grauberger** aus gesundheitlichen Gründen den Pachtvertrag kündigen musste, hat nun ihr Sohn **Herr Hannes Grauberger** den Kiosk ab dieser Saison auch offiziell als Pächter übernommen. Schon in den letzten Jahren hat **Hannes Grauberger** seine Mutter mit zusätzlichem Personal in den besucherstarken Wochen unterstützt und damit nachdrücklich gezeigt, dass er den gestellten Anforderungen auch gewachsen ist.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung der Seite 1

Ich darf **Hannes Grauberger** und seinem Team auch weiterhin viel Erfolg bei der Bewirtschaftung des Kiosks und Biergartens wünschen und ich freue mich auf viele schöne Stunden in unserem schönen Naturbad Großhabersdorf.

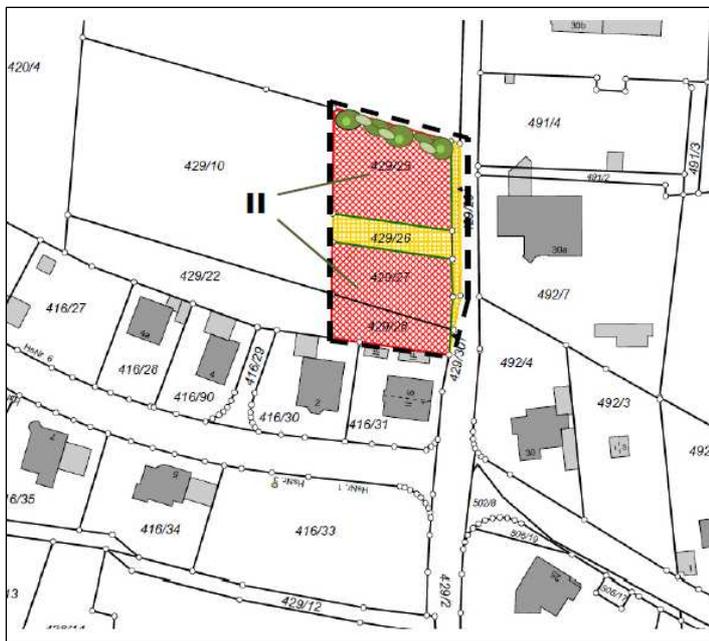
Herzlich danken darf ich auf diesem Weg unserer bisherigen Pächterin **Frau Doris Grauberger**, die nach dem Umbau unseres Bades das „Risiko“ wagte und den Kiosk in den ersten Jahren zu unserer vollsten Zufriedenheit bewirtschaftete.

Zunächst noch in den ursprünglichen sehr kleinen und für das umfangreiche Angebot wohl zu kleinen Räumen konnten wir dann nach dem Umbau im neuen Kiosk und mit dem Außenbiergarten wesentlich bessere Bedingungen bieten, die den Anforderungen der vielen Badbesucher angemessen erscheinen. Ich denke, gemeinsam können wir auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken, die stets geprägt war von Offenheit und Vertrauen gegenüber dem jeweiligen Partner, auch dafür sage ich nochmals herzlichen Dank auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung.

Zum Schluss bleibt mir noch, allen Badegästen und Biergartenbesuchern ein sonniges, warmes und beständiges Wetter zu wünschen. Ganz besonders unseren treuesten Gästen, den Frühschwimmern/innen wünsche ich von Beginn an gute äußere Bedingungen, angenehme Wassertemperaturen und eine verletzungsfreie und entspannte Saison in unserem schönen Naturbad Großhabersdorf.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ortsabrundungssatzung „Förstersberg“ – Öffentliche Auslegung



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 06.04.2017 beschlossen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, die Ortsabrundungssatzung „Förstersberg“ öffentlich auszulegen.

Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Die Unterlagen der Ortsabrundungssatzung liegen in der Zeit vom

24. April bis 26. Mai 2017

öffentlich aus.

Die Unterlagen können in dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613

Großhabersdorf, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen während dieser Zeit die mit der Aufstellung der Ortsabrundungssatzung betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planungen zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zum Entwurf der Satzung schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sachstand Umgehungsstraße Vincenzenbronn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Hinblick auf die geplante Ortsumgehung von Vincenzenbronn laufen die Planungen laut Auskunft des Staatlichen Bauamtes in Nürnberg weiter im vorgesehenen Umfang. Nach einem Abstimmungs-gespräch mit der Gemeinde im Dezember 2016, bei dem es, wie unten ersichtlich, um gemeindliche Belange ging und nach einer bereits im März 2016 durchgeführten Verkehrsuntersuchung, bei der die Verkehrsströme und die Anzahl der Fahrzeuge an allen relevanten Anschlussstellen und Verbindungen gemessen wurden, habe ich das staatliche Bauamt gebeten, uns einen Zeitplan über das weitere Vorgehen zukommen zu lassen, damit die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde über den derzeitigen Sachstand und den Fortgang der Planungen informiert werden. Nachstehend also die entsprechenden Äußerungen des staatlichen Bauamtes Nürnberg mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Staatsstraße 2245 Großhabersdorf – Nürnberg B4R Ortsumgehung Vincenzenbronn

Nachfolgend sind die wichtigsten Meilensteine zum geplanten Projektverlauf aufgelistet:

- Abstimmungstermin mit der Gemeinde Großhabersdorf am 20.12.2016 mit Festlegungen zu diverseren Detailuntersuchungen:
 - Brückenbauwerk über die Bibert im Zuge der GVS Fernabrünst
 - Höhenfreie Querungsmöglichkeiten der OU
 - Ausführung des Unterhaltungswegs zwischen Ortschaft und Fledermausüberflughilfe bzw. Lärmschutzwand
 - Ausführung der Wirtschaftswege
- seit Januar 2017 Überarbeitung der Planunterlagen durch IB Langenbach aufgrund der o.g. getroffenen Festlegungen
- März 2017 Übergabe der technischen Planung an Umweltplanung zur Kartierung
- ab April 2017 Immissionsschutzberechnung mit Erhebungen Vorort (Gebäudeaufnahmen)
- Juni/Juli 2017 Abstimmung der technischen Planung mit dem Wasserwirtschaftsamt sowie Durchführung der hydraulischen Wasserstands- und Abflussberechnungen
- Sommer 2017 Bürgerinformation in Vincenzenbronn
- Herbst 2017 Fertigstellung der Vorentwurfsplanung und Vorlage an Regierung von Mittelfranken / Oberste Baubehörde
- Im Anschluss Beginn Aufstellung der Planfeststellungsunterlagen

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Tarvid
Dipl.-Ing. (FH) - Technische Amtsrätin
Sachgebietsleiterin Planung

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz informiert:

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 20.12.2016 hat die Bayerische Staatsregierung die Bayerische Luftreinhalteverordnung (BayLuftV) erlassen (BayGVBI 2016, S. 438), die zum größten Teil am 01.01.2017 in Kraft getreten ist.

Mit § 3a BayLuftV wird auch die Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (PflAbfV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.03.1984 (BayGVBI S. 100) geändert. Die Änderungen dienen überwiegend der Anpassung der Bayerischen Pflanzenabfall-Verordnung an den aktuellen Stand des Abfallrechts auf Bundes- und Landesebene und einer stringenteren Fassung der Normen.

Mit § 3a Nr. 4 Buchst. b BayLuftV werden § 4 Abs. 3 und Abs. 4 PflAbfV aufgehoben. Damit besteht ab 01.01.2017 die Möglichkeit nicht mehr, dass die Gemeinde durch eine Verordnung das Verbrennen von holzigen Gartenabfällen auch innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulassen kann. Künftig dürfen nach dem geänderten § 4 Abs. 2 PflAbfV nur noch pflanzliche Abfälle aus Privatgärten und Parkanlagen außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und nur auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden.

Ein Weiterbestehen der Ermächtigungsgrundlage zum Erlass gemeindlicher Verordnungen zur Zulassung des Verbrennens holziger Gartenabfälle würde dem Grundsatz der Abfallhierarchie und der in § 11 Abs. 1 KrWG normierten Pflicht widersprechen, Bioabfälle ab 01.01.2015 getrennt zu sammeln. Für ein Verbrennen holziger Gartenabfälle aus in zusammenhängend bebauten Ortsteilen liegenden Gärten besteht auch kein Bedürfnis mehr, weil die entsorgungspflichtigen Körperschaften in Bayern ein flächendeckendes Netz für die Erfassung von Grünut etabliert haben.

Nach § 4 Abs. 1 Satz 1 BayLuftV ist die Änderung der Bayerischen Pflanzenabfall-Verordnung am 01.01.2017 in Kraft getreten; seit diesem Zeitpunkt gilt diese Verordnung in der geänderten Fassung.

Die in § 4 Abs. 2 Nr. 1 BayLuftV erfolgte Regelung des Außerkrafttretens des § 3a BayLuftV am 01.04.2017 dient der Rechtsbereinigung. Das Außerkrafttreten bezieht sich nur auf den - bereits umgesetzten - Änderungsbefehl, berührt aber nicht die weitere Gültigkeit der durch ihn geänderten Bayerischen Pflanzenabfall-Verordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schmidt
Ministerialrat

Baumaßnahme des Staatlichen Bauamts Nürnberg im Zuge der Rothenburger Straße (Staatsstraße 2245) in Großhabersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Staatliche Bauamt Nürnberg beabsichtigt ab 31.07.2017 die Sanierung der Asphaltdeckschicht in der Rothenburger Straße durchzuführen. Gleichzeitig wird die Stützmauer im Bereich der Anwesen Rothenburger Straße 31 und 33 erneuert.

Für die Durchführung der Arbeiten ist es erforderlich, die Staatsstraße ab dem 31.07.2017 für drei Wochen bis zum 18.08.2017 voll zu sperren. In diesem Zeitraum werden Bohrpfähle zur Entlastung der bestehenden Stützmauer im Bereich des Gehweges hergestellt.

Parallel zu den genannten Bauarbeiten werden zudem der Gehweg im Bereich Rothenburger Straße 14 bis Rothenburger Straße 22 neu gepflastert sowie ein Großteil der Pflasterrinnen ertüchtigt. Der Beginn der Straßensperrung ist ab der Kreuzung Rothenburger Straße – Bachstraße und endet an der Einfahrt zum Naturbad Großhabersdorf. Alle Verkehrsteilnehmer mit Ausnahme des LKW-Verkehrs können die Baustelle innerorts über die Straßen An der Klinge, Frankenstraße, Flurstraße, Weinbergstraße und Hornsegener Straße umfahren. Für den ortsfremden Verkehr und vor allem den Schwerverkehr wird eine weiträumige Umleitung ausgewiesen.

Den Anwohnern der Rothenburger Straße kann die Zufahrt zu ihrem Haus meistens gewährt werden. Allerdings ist zu beachten, dass die Straße auf Höhe der Hausnummern 31 und 33 grundsätzlich nicht passierbar ist. Die Bewohner Richtung Ortskern müssen ihre Häuser von der Ansbacher Straße anfahren, die Bewohner zur Seite des Naturbads von Richtung Unterschlaubach.

In der Zeit der Deckensanierung, die sich voraussichtlich von 14. bis 18. August erstreckt, ist dies leider nicht möglich. Wir bitten alle Anwohner um Verständnis und um eine rechtzeitige Planung ihrer Versorgung für diesen Zeitraum.

Nach der Vollsperrung ist zur Fertigstellung der Stützmauer noch eine halbseitige Straßensperrung mit Ampelregelung notwendig. Diese beginnt zum 21.08.2017 und endet zum 06.10.2017.

Wir hoffen die Maßnahmen möglichst zügig durchführen zu können und bitten um Verständnis für die Notwendigkeit der Bauarbeiten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktpersonen am Staatlichen Bauamt Nürnberg:

Projektleiter Stützmauer: Herr Leibgeber
0911 – 24294 215

Projektleiterin Deckensanierung: Frau Rathsam
0911 – 24294 243

Nürnberg, den 22.03.2017



Singen am Osterbrunnen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr wurden kurz vor den Feiertagen die Osterbrunnen im Gemeindegebiet geschmückt. An dem Großhabersdorfer Brunnen vor dem Rathaus wurden durch die Landfrauen unter der Leitung von Frau Waltraud Brückner viele hundert, meist handbemalte Ostereier angebracht. Davor mussten die Zweige für die Girlanden hergerichtet und gebunden werden. Zahlreiche Arbeitsstunden waren dafür erforderlich und viele helfende Hände waren tätig.

Am Freitag, dem 07. April, also eine Woche vor Karfreitag wurde der Frühling von über 70 Kindern der Kindertagesstätte Tulipan zusammen mit den Erzieherinnen und unter der Leitung von Frau Heink mit einigen Frühlingsliedern begrüßt. Trotz des windigen und nasskalten Wetters waren doch zahlreiche Eltern und Großeltern gekommen, um Ihre Sprösslinge live zu erleben. Als kleine Belohnung für die beschwingte Einstimmung auf den Frühling und im Vorgriff auf die Osterfeiertage verteilte der 2. Bürgermeister Walter Porlein eine Tüte mit süßen Naschereien und obendrauf gab es von den Landfrauen noch ein bunt bemaltes Osterei für jedes Kind.

Eine schöne Tradition ist es mittlerweile auch, dass viele Bewohner/innen des Pflegezentrums zusammen mit den Betreuern/innen in der Bahnhofstraße den kleinen Sängerinnen und Sängern lauschen konnten. Aufmerksam folgten sie den vorgetragenen Liedern, die viele von ihnen noch aus der eigenen Kindheit kennen, und nicht wenige sangen auch ein paar Zeilen mit.



Seit einigen Jahren entwickeln sich die Osterbrunnen auch bei uns als Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern. Speziell an den Wochenenden kann man an den fremden Autokennzeichen die Herkunft der Interessierten feststellen, die teilweise von weit her kommen, um die österlichen Kunstwerke zu bestaunen. Ich darf den Landfrauen, den vielen Helferinnen und Helfern und der Firma Dworschak, die wie in jedem Jahr den Brunnen zusammen mit einigen freiwilligen Helfern aufgestellt hat, den herzlichen Dank der Gemeinde Großhabersdorf aussprechen. Dies gilt natürlich auch für die geschmückten

Brunnen in den Ortsteilen Unterschlaubersbach, Fernabrünst und Vincenzenbronn. Auch dort gibt man sich sehr viel Mühe, um die Dorfbrunnen herauszuputzen. Sie alle leisten damit einen schönen Beitrag, um die Attraktivität unserer Gemeinde auch für Besucher aus der Umgebung zu steigern.

Nicht zuletzt ist es auch für uns Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürger ein schöner Anblick, wenn der Rathausplatz und die Dorfbrunnen in den Ortsteilen herausgeputzt werden und dem Lebenselixier „Wasser“ ein wenig mehr Aufmerksamkeit zuteilwird.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Erfolgreiche „Aktion Saubere Landschaft“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in sehr vielen Städten und Gemeinden landesweit wurde auch in diesem Jahr am Samstag, dem 08. April die „**Aktion Saubere Landschaft**“ in Großhabersdorf durchgeführt. Bereits am Freitag, dem 07. April waren die meisten Kinder unserer Grundschule zusammen mit ihren Lehrkräften im Einsatz, um die Landschaft rund um das Schulgelände von allem möglichen Unrat zu befreien. Am Samstag waren dann zahlreiche kleine und große Helferinnen und Helfer unterwegs, um entlang der Straßen und Wege in Wald und Flur den oftmals achtlos weggeworfenen Müll jeglicher Art aufzusammeln. Insgesamt wurden in unserer Gemeinde knapp 2 Tonnen Rest-, Sperr- und Sondermüll aufgesammelt und ordnungsgemäß durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes entsorgt.

Die Palette der „Fundstücke“ reicht dabei von achtlos weggeworfenem Verpackungspapier, zahllosen Plastik- oder Glasflaschen, über ganze Müllsäcke mit Restmüll bis hin zu Altreifen mit oder ohne Felgen in größerer Zahl. Leider muss man davon ausgehen, dass dieser Unrat mit voller Absicht in die Natur gekippt wird und sei es nur, um sich den Weg zur eigenen Mülltonne oder zur Deponie zu sparen.

Dies ist umso unverständlicher, da es ja umfangreiche und meist kostenlose Möglichkeiten gibt, diese Dinge einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen. Anscheinend ist es aber doch immer noch bequemer, die illegale Entsorgung am Straßenrand zu wählen, auch wenn man dabei erwischt werden könnte und dann mit einer entsprechenden Strafe rechnen muss.

Richtig kriminell wird es dann aber, wenn Dinge am Weg- bzw. Waldrand abgelagert werden, die eigentlich als Sondermüll zu entsorgen wären und die dann dem jeweiligen Grundstücksbesitzer nicht wenig Ärger und Kosten bei der sachgerechten Entsorgung verursachen können. Da kann dann nicht mehr von einem „Kavaliersdelikt“, von einer lässlichen kleinen Sünde gesprochen werden. Das ist vielmehr in höchstem Maße unanständig, ja gesetzeswidrig und muss zur Anzeige gebracht werden.

Herzlich danke ich allen Beteiligten der Ortsvereine aus Fernabrünst, Unterschlaubersbach, Oberreichenbach und Vincenzenbronn, dem Jugendrotkreuz, der Wasserwacht, dem Jugendhaus, dem MSC, der FFW Schwaighausen und natürlich unseren Schulkindern der Grundschule für die Teilnahme. Insgesamt waren aus dem Ortsgebiet über 150 Personen unterwegs, die dann nach getaner Arbeit mit einer Urkunde und einem deftigen Mittagessen belohnt wurden.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 02.06.2017.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 19.05.2017.**

Ortsabrundungssatzung „Förstersberg“

Die von den Fachbehörden vorgebrachten Anregungen werden vom Gemeinderat beraten. Da von den Fachbehörden keine grundsätzlichen und von den Bürgern keine Einwendungen vorgebracht wurden, stellt der Gemeinderat fest, dass der nächste Verfahrensschritt öffentliche Auslegung durchgeführt werden soll.

Kinderspielplatz Vincenzenbronn – Erwerb eines neuen Spielgeräts

Der Auftrag zur Lieferung und Aufstellung des neuen Spielgeräts für den Spielplatz in Vincenzenbronn wird an die Fa. Westfalia Spielgeräte erteilt. Dabei wird ein Spielgerät aufgestellt, das aus Recyclingkunststoff besteht.

Flurbereinigungsverfahren Wendsdorf / Schwaighausen

Gegen die Änderungen, welche sich im Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen ergeben haben, werden vom Gemeinderat keine Einwendungen erhoben. Damit die alte Schwaighausener Straße als Radweg ausgebaut wird, wird der Planungsauftrag an das Planungsbüro „Team4“, Nürnberg, erteilt. Die Arbeiten sollen gemeinsam mit dem Wegeausbau im Flurbereinigungsverfahren erfolgen. Der Gemeinderat stellt fest, dass das Planungsbüro Alternativen zur bestehenden Absicht aufzeigen soll, damit es zu keiner getrennten Wegeführung kommt.

Naturbad – Vergabe der Reparatur der Beckenfolie

Der Auftrag für die notwendigen Folienreparaturen wird an die Fa. Axel Dietrich, Konstanz, erteilt.

Haushalt 2017

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird vom Gemeinderat beschlossen. Er sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.384.100,00 € (2016: 7.216.300,00 €) und im Vermögenshaushalt für Investitionen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.286.300,00 € (im Jahr 2016: 2.408.700,00 €) vor. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen ist in Höhe von 500.000,00 € vorgesehen. Die Hebesätze für die Grundsteuer (340 v. H.) und Gewerbesteuer (365 v. H.) wurden nicht angehoben.

Notarsprechtag

am 15. Mai 2017
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

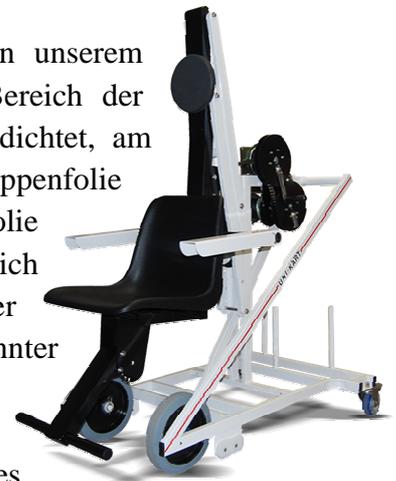
an dieser Stelle darf ich Sie über verschiedene Maßnahmen in unserer Gemeinde mit wenigen Sätzen in Kenntnis setzen.

Asphaltierung „Am Wolfgraben“

Bis Mitte April konnten nach der Winterpause nun die Asphaltierungsarbeiten in der Straße „Am Wolfgraben“ abgeschlossen werden. Hier wurde, wie angekündigt, die schadhafte Oberdecke abgefräst, Bordsteine und Rinnen an einigen Stellen repariert und im Anschluss daran eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht. Aufgrund der eher geringen Verkehrsbelastung gehen wir davon aus, dass durch diese kostengünstige Unterhaltsmaßnahme die uneingeschränkte Benutzbarkeit mittelfristig gewährleistet werden kann.

Naturbad

Kurz vor den Ostertagen konnten auch die Unterhaltsmaßnahmen in unserem Naturbad abgeschlossen werden. Dabei wurden einige Dielen im Bereich der Holzstege ausgewechselt, zahlreiche Löcher in der Beckenfolie abgedichtet, am Beckenkopf wurde entlang der Schwallwasserrinne eine neue Noppenfolie angeschweißt und im Nichtschwimmerbecken wurde mit schwarzer Folie der Bereich um die Wasserrutsche am Boden markiert, in dem man sich nicht aufhalten bzw. den man sofort nach Benutzung der Rutsche wieder verlassen sollte. Für gehbehinderte Badbesucher wurde ein sogenannter mobiler „Beckenlifter“ angeschafft, mit dem diese Badegäste direkt in das Becken abgesenkt und wieder herausgehoben werden können. Darüber hinaus wurde der Planungsauftrag für den Umbau eines ehemaligen Lagerraumes in eine behindertengerechte Toilette in Auftrag gegeben. Da dabei allerdings umfangreiche Abbruch- und Maurerarbeiten nötig sind, wird eine Realisierung vermutlich erst im Herbst, also nach der Badesaison möglich sein.



Nachdem an den vorhandenen alten Eichen gerade in den letzten Jahren umfassende Pflegemaßnahmen, z. B. in Form von Kroneneinkürzungen nötig wurden, fehlte bereits im letzten Sommer der gewohnte Sonnenschutz, speziell für den Bachlauf, an dem sich unsere kleinsten Badbesucher vorwiegend aufhalten. Dankenswerter Weise konnten wir über die Firma **FRONERI Schöller GmbH** und hier speziell deren Vertriebsdirektor, **Herrn Martin Weber aus Großhabersdorf**, mehrere große Schirme bekommen, die nun bei Bedarf für den gewünschten Sonnenschutz sorgen werden.

Zudem konnte auch noch ein neuer „**Wasserkreisel**“ für die größeren Kinder und Jugendlichen angeschafft werden, bei dem konstruktionsbedingt ein Aufenthalt unter dem Spielgerät nicht möglich ist und damit eine unbeabsichtigte Verletzung anderer Kinder ausgeschlossen werden kann. Die neue Badesaison kann also kommen.

Bachrenaturierung am Schlauersbach

In den letzten Märzwochen wurden die Tiefbauarbeiten im Zuge der Bachrenaturierung am Schlauersbach zügig abgewickelt. Der Unterbau für den Fuß- und Radweg wurde eingebaut und das neue Bachbett angelegt. Im Zuge der Maßnahme hat sich dann eine wesentliche Änderung an dem vorgesehenen Einlaufbauwerk am östlichen Ende des Planungsgebietes ergeben, was einen Nachtrag zu der ursprünglichen Ausschreibung nach sich zog. Da derartige Nachträge erst vom Kostenträger, also dem Amt für ländliche Entwicklung, genehmigt werden müssen, verzögern sich nun die weiteren Arbeiten entsprechend. Die vorgesehenen Änderungen bedeuten, dass das Einlaufbauwerk für den Bach wesentlich kleiner und flacher ausfallen wird als bisher geplant, so dass vermutlich keine größere Absturzsicherung mehr erforderlich sein wird und der Fuß- und Radweg mit deutlichem Abstand an dem Bauwerk vorbeigeführt werden kann.

Bleibt zu hoffen, dass die bürokratischen Mühlen nicht allzu langsam mahlen, damit das Projekt noch vor der Sommerpause abgeschlossen werden kann.

Radweg nach Bürglein

Auch die Arbeiten am Radweg zwischen Bürglein und Schwaighausen wurden zwischenzeitlich, nach kurzer Unterbrechung wieder aufgenommen. Wie zu hören war, soll auch diese Maßnahme bis zur Sommerpause abgeschlossen werden, womit dann eine durchgehende Fuß- und Radwegverbindung nach Heilsbronn für mehr Sicherheit bei Fußgängern und Radfahrern sorgen wird. Im Zuge der Straßenbaumaßnahmen im Rahmen des Flur- und Dorferneuerungsverfahrens Schwaighausen/Wendsdorf wird auch die „Alte Schwaighausener Straße“ neu angelegt. Dabei soll es nach heutigem Planungsstand auch einen separaten Fuß/Radweg entlang der neuen Trasse geben. Mit diesem Teilstück ist dann der Lückenschluss und eine durchgehende und sichere Verbindung von Heilsbronn bis zur Ampelanlage an der Umgehungsstraße in Großhabersdorf und somit zum Bibertal- bzw. Paneuropa-Radweg Paris-Prag, hergestellt.

Müll auf öffentlichen Flächen

Leider gehört es fast zum täglichen Anblick, dass auf öffentlichen Flächen Müll jeglicher Art achtlos weggeworfen oder, noch schlimmer, absichtlich entsorgt wird. Das allein ist schon eine Unverschämtheit. Wenn es aber noch dazu kommt, dass auf Spiel- und Bolzplätzen oder, fast schon allwöchentlich auf dem Skaterplatz Glasflaschen absichtlich zerbrochen werden und die Scherben einfach liegen gelassen werden, dann grenzt das schon fast an kriminelles Verhalten. Die Verursacher nehmen damit wissentlich und vorsätzlich in Kauf, dass sich die Nutzer dieser Einrichtungen schwer verletzen können. Ganz besonders gefährlich wird es jedoch dann, wenn die Glassplitter im Gras liegen und dann nicht auf dem ersten Blick zu erkennen sind.

Nachdem sich diese Vorfälle gerade in den letzten Wochen wieder häufen, muss ich an dieser Stelle leider erneut darauf hinweisen, dass die Gemeinde derartige Vorgänge zur Anzeige bringen wird, sofern uns der bzw. die Schädiger bekannt werden. Insofern darf ich darum bitten, wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, entsprechende Aktivitäten bemerken, uns zeitnah darüber in Kenntnis zu setzen, damit wir die erforderlichen Maßnahmen ergreifen können. Es hilft uns in der Regel nichts, wenn Stunden später oder auch erst am nächsten Tag entsprechende Meldungen bei uns eingehen. Sie sollten sich auch nicht davor scheuen, direkt bei der Polizeiinspektion in Zirndorf anzurufen, nur so kann schnell und in geeigneter Weise darauf reagiert werden.

Prämierung Kirchweihzug 2016 - Abschlussessen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kirchweih 2016 liegt nun schon einige Monate hinter uns, wir erinnern uns aber sehr gerne an den Festzug am Kirchweihsonntag bei schönstem Spätsommerwetter und angenehmen äußeren Bedingungen. Eine bereits lange geübte Tradition ist es dabei, dass sich die teilnehmenden Vereine am Kärwazug im Nachgang bei einem gemeinsamen Abendessen Bilder und Videofilme von dem Festzug ansehen und die besten Beiträge mit einer kleinen Aufmerksamkeit besonders hervorgehoben werden.

Nachdem es im letzten Jahr leider nicht möglich war jemanden zu finden der bereit war einen Film zu drehen bzw. den Zug fotografisch festhalten wollte, konnte nur auf Bilder und Videomaterial von privater Seite zurückgegriffen werden.

Für die Bereitstellung der Bilder darf ich daher Herrn Manfred Falk sehr herzlich danken der im Rahmen seiner Tätigkeit für den „Blauen Kurier“ viele Fotos gemacht hat die an dem Abend gezeigt werden konnten. Nachdem es kein Videomaterial vom Festzug gab, wurde ein Film aus ungewohnter Perspektive vom Aufstellen des „Kärwabaumes“ am Samstag gezeigt. Timo Breidenstein hatte mit einer „Drohne“ einen Film aus der Vogelperspektive gedreht der ganz neue Eindrücke vermitteln konnte.

Höhepunkt war aber natürlich die Prämierung der fünf besten Gruppen die am Festzug teilgenommen hatten. Den ersten Platz belegte dabei wie bereits vor vier Jahren die „Velogruppe Großhabersdorf“ mit ihrer reanimierten und umweltfreundlich betriebenen Bibertbahn. Den verdienten zweiten Platz sicherte sich die „Ortsgruppe des Roten Kreuzes“ noch vor den gemeinschaftlich aufgetretenen „Vereinen aus Vincenzenbronn“. Die Jury sah dann die „Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf“ auf Platz vier und den „Ortsverein Unterschlaubach“ auf dem ehrenvollen fünften Platz. Alle Preisträger wurden mit kleinen Geschenken bedacht, die natürlich auch als Motivation für den Kärwazug 2020 dienen sollen.

Leider ist bei der Organisation der Veranstaltung im Vorfeld nicht alles so gelaufen wie es wünschenswert und auch erforderlich wäre. Nachdem ich zunächst Krankheitsbedingt und dann Urlaubsbedingt nicht teilnehmen konnte und auch der zweite Bürgermeister verhindert war, wurde als weiterer Vertreter der älteste Gemeinderat angefragt. Karl-Heinz Harlacher hat den Termin auch gerne zugesagt. Offensichtlich gab es dann aber ein Missverständnis über den Beginn der Veranstaltung. Dadurch kam er eine halbe Stunde später in die Turnhalle wo zwischenzeitlich, der Kassier der Kärwaburschen Maximilian Retter die Begrüßung und Prämierung übernommen hatte. K.-H. Harlacher hat dann nach dem Essen die offizielle Begrüßung nachgeholt und die Verantwortung für den misslungenen Start übernommen.

Wer nun letztlich für diesen Fauxpas verantwortlich ist und sich nicht an die Absprachen gehalten hat, kann im Nachhinein nicht mehr zweifelsfrei geklärt werden. In jedem Fall möchte ich aber dem Eindruck widersprechen, dass die Gemeinde und die politische Führung den Vereinen nicht die Wertschätzung entgegenbringt, die ihnen natürlich und selbstverständlich gebührt.

Unser Gemeinwesen ist in vielerlei Hinsicht auf die Mitwirkung und die Arbeit von Vereinen und Verbänden angewiesen, vieles würde nicht funktionieren, wenn es die zahlreichen ehrenamtlich Tätigen in unseren über 80 Vereinen nicht gäbe. Die Gemeinde ist dabei stets bemüht, deren Wirken, soweit es unsere Möglichkeiten und die Zuständigkeiten zulassen, zu unterstützen.

Insofern darf ich mich für den missglückten Auftakt beim „Kärwaabschlussessen 2016“ in aller Form bei den Anwesenden Teilnehmern/innen entschuldigen, ich übernehme selbstverständlich die volle Verantwortung dafür. Keinesfalls möchte ich, dass ein Mitarbeiter der Gemeinde oder der von mir beauftragte Vertreter hierfür in Haftung genommen wird.

Ich hoffe, dass dieses Intermezzo ein einmaliger Ausrutscher bleibt und wir auch weiter mit dem Engagement und der bereitwilligen Mitarbeit aller Beteiligten, insbesondere auch der „Kärwaburschen und Madli“ bei denen ich mich ganz besonders für die aktive und konstruktive Mitarbeit bedanken möchte, rechnen können. Herzlichen Dank auch an das Team vom Hotel Bauer, das alle Anwesenden hervorragend und, wie ich mir habe sagen lassen, wohlschmeckend verköstigt hat.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz

Das Angebot der ehrenamtlichen Alltagsbegleiter richtet sich an einsame und ältere Menschen, die auf der einen Seite ihre Eigenständigkeit zu schätzen wissen, auf der anderen Seite jedoch ab und zu auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind.

Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Haben Sie Fragen? Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten bei Frau Schwarz.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 01. Juni 2017**

um **19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **01. Juni 2017** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Sprecher

Gerhard Roth

Bahnhofstr. 14

Tel.: 09105 / 31 3 00

Oskar Häring

Geißberg 2

Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider

Gruberstr. 1

Tel.: 09105 /



Fachstelle für pflegende Angehörige

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Bahnhofstraße 6

90613 Großhabersdorf

Terminvereinbarung unter

Tel.: 09105 / 99 81 92

m.woernlein@pflege-direkt.de

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Montag, 22.05.	Montag, 15.05.	Donnerstag, 18.05.
	Montag, 29.05.	Donnerstag, 01.06.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Freitag, 12.05.	Restmüll + Biomüll	Donnerstag, 11.05.	Restmüll + Biomüll
Freitag, 19.05.	Biomüll	Donnerstag, 18.05.	Biomüll
Samstag, 27.05.	Restmüll + Biomüll	Freitag, 26.05.	Restmüll + Biomüll
Freitag, 02.06.	Biomüll	Donnerstag, 01.06.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Standesamtliche Nachrichten

Wasserversorgung

Geburten in Großhabersdorf

Kreißl Jonas	26.03.2017
Freund Adrijan	23.03.2017
Witt Leonidas	31.03.2017
Haßler Lennox	07.04.2017
Karadža Meliha	08.04.2017

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter

**Tel. 09103 / 79 36-0,
Fax 09103 / 79 36-10**

Sterbefälle in Großhabersdorf

Boas Andreas	09.04.2017
Binöder Barbara	10.04.2017
Kriese Luise	11.04.2017
Reiner Anna Margarete	13.04.2017
Deckhut Klaus	16.04.2017

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich** hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im ehemaligen Gasthaus „Alte Post“, Schulstraße 12 in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Krehn Babetta	10.05.2017	92 Jahre
Kramer Andreas	12.05.2017	80 Jahre
Steiner Johann	12.05.2017	80 Jahre
Müller Wolfgang	15.05.2017	75 Jahre
Roth Konrad	16.05.2017	92 Jahre
Blumenstock Wolfgang	23.05.2017	80 Jahre
Egerer Anna	27.05.2017	80 Jahre
Schütz Margarethe	31.05.2017	92 Jahre
Boas Richard	01.06.2017	75 Jahre

Einwohnerstatistik – März

Zuzüge: 23 Wegzüge: 15
Geburten: 5 Sterbefälle: 5

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Kleinanzeigen

<p>Fahrradreparatur, Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09</p>	<p>Vordrucke für Kleinanzeigen finden Sie im Mitteilungsblatt auf Seite 33!</p>	<p>Mobile Prä-med. Fußpflege&mehr Rufen Sie mich an unter Tel.: 09105 / 99 32 604 oder mob. 0151 / 17 21 46 02</p>
<p>Suche kleines bewohnbares Haus zur Miete. Gerne Altbau/Bauernhaus in Großhabersdorf und Umgebung. Tel.: 0911 / 96 58 44 58 oder Tel. 0174 / 90 900 40</p>	<p>Suche Rentner oder Studenten für gelegentliche Gartenarbeiten. Tel.: 09105 / 14 20</p>	<p>Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfens- ter + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro Tel.: 09105 / 99 78 80</p>

Veranstaltungen vom 06. Mai – 02. Juni 2017

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Sa, 06.05.	Kneipp-Verein	Vereins-sitzung	Hotel Bauer	19:30 Uhr
So, 07.05.	Evang. Kirchengemeinde	Krabbelgottesdienst	Pfarrscheune	10:00 Uhr
	KiTa Blumenwiese	25 Jahre KiTa Blumenwiese	KiTa Blumenwiese	-
Mo, 08.05.	KiTa Blumenwiese	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern	KiTa Blumenwiese	15:00 Uhr
	BI Bibertgrund	Treffen im Bürgerhaus	Bürgerhaus	20:00 Uhr
Mi, 10.05.	Kath. Kirchengemeinde	Senioren-nachmittag	Kath. Kirche	14:00 Uhr
	Diabetiker-Selbsthilfegruppe	Versammlung	Rotes Ross	14:30 Uhr
Do, 11.05.	Bund Naturschutz	Monatstreffen	Gasthaus Kreta	20:00 Uhr
Fr, 12.05.	VdK	Muttertagsfeier	Gasth. Seefried	14:00 Uhr
	VdK	Stammtisch	Gasth. Seefried	19:00 Uhr
	Bibertgrundschützen	Königsschießen	Schützenhaus	20:00 Uhr
So, 14.05.	Skiclub	Eisstock	Vereinsgelände	14:00 Uhr
	Posaunenchor Großhabersdorf	Konzert zum Muttertag	Evang. Kirche	-
Mi, 17.05.	MSC	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do, 18.05.	Skiclub	Vereins-sitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
Fr, 19.05.	Bibertgrundschützen	Königsschießen	Schützenhaus	20:00 Uhr
Sa, 20.05.	AWO Ortsverein	Muttertagsfahrt	-	-
So, 21.05.	OV Oberreichenbach	Dillenbergfest	Sportplatz	10:30 Uhr
Do, 25.05.	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zum Jubelkonfirmation	Evang. Kirche	09:30 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Familienwandertag	Mehr-zweckgeb.	09:30 Uhr
	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst im Grünen	Bürgerhaus	10:00 Uhr
Fr, 26.05. – Mo, 29.05.	Kirchweih in Unterschlaubach			
So, 28.05.	Evang. Kirchengemeinde	Kirchweihfestgottesdienst Unterschlaubach	Kirche U-bach	09:30 Uhr
	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunionfeier	Kath. Kirche	10:00 Uhr

Di, 30.05.	KiTa Tulipan	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern	KiTa Tulipan	15:00 Uhr
Do, 01.06.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Gasth. Seefried	14:00 Uhr
	Bund Naturschutz	Monatstreffen	Gasthaus Kreta	20:00 Uhr
	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30 Uhr
	Kneipp-Verein	Vereinssitzung	Hotel Bauer	19:30 Uhr
	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr

Wöchentliche Termine:

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Velo-Gruppe	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
mittwochs	Velo-Gruppe	Rennradfahren	Rathaus	18:00 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 5 Jahren	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	Velo-Gruppe	Trekkingfahren	Rathaus	18:30 Uhr
freitags	Wasserwacht	Training	Freibad	Bis Pfingsten: 18:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 12 J.	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf (diese liegen im Rathaus aus) oder dem Online-Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth unter: <http://www.landkreis-fuerth.de/veranstaltungskalender>.

